

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

6. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Juni 1915

[urn:nbn:de:bsz:31-221040](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221040)

6. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Juni 1915.

Im Berichtsmonat ist die Maul- und Klauenseuche weiter zurückgegangen; sie hat zwar in 7 Gemeinden 26 Ställe neu ergriffen, ist aber in 22 Gemeinden und 56 Ställen erloschen. In den neu ergriffenen Beständen waren 130 Stück Rindvieh, 38 Schweine und 3 Ziegen vorhanden. Im Laufe des Monats erkrankten 157 Stück Rindvieh, wovon 2 umgestanden sind und 3 freiwillig getötet wurden. Am Monatschlusse waren noch in 8 Amtsbezirken und 14 Gemeinden 36 Ställe verseucht, was gegenüber dem Monatsende des Vormonats eine Abnahme um 8 Amtsbezirke, 15 Gemeinden und 30 Ställe ausmacht. Von den sonstigen anzeigepflichtigen Tierseuchen haben im Vergleich zum Vormonat Brustseuche und Bläschenauschlag abgenommen, Milzbrand ist erloschen, Pferdepestaupe und Rauschbrand sind neu aufgetreten, Pferde- und Schafräude, Schweineseuche, -pest und -rotlauf haben sich weiter verbreitet, und Rog zeigt den gleichen Stand.

Über den Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Tabelle näheren Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht		Im Laufe des Monats							Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht			
	Gemeinden	Ställe	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betroffenen Bestände			Gemeinden	Ställe	
			Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden			
									frei- willig				
Pferde.													
Brustseuche	3	6	—	—	—	2	5	—	1 ¹⁾	—	—	1	1
Pferdepestaupe	—	—	1	1	6	—	—	3	—	—	—	1	1
Räude	4	4	2	2	7	1	1	3	—	—	—	5	5
Rog	2	2	2	2	4	2	2	3	—	3	—	2	2
Rindvieh.													
Milzbrand	3	3	1	1	8	4	4	1	1	—	—	—	—
Rauschbrand	—	—	1	1	2	—	—	1	1	—	—	1	1
Bläschenauschlag	6	38	5	23	98	5	39	30	—	—	2	6	22
Maul- u. Klauenseuche	29	66	*) 7	26	130	22	56	157	2	—	3	14	36
Schweine.													
Schweineseuche und Schweinepest	8	17	6	13	50	3	9	24	22	—	—	11	21
Rotlauf	15	22	44	69	254	33	55	89	17	—	18	26	36
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	38	*)	*)	—	—	—	—	*)	*)
Schafe.													
Räude	5	8	—	1	4	—	—	3	—	—	—	5	9
Ziegen.													
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	3	*)	*)	—	—	—	—	*)	*)

*) Gemeinden und Ställe sind die gleichen wie oben beim Rindvieh.

¹⁾ Bereits im Vormonat als erkrankt gemeldet. — ²⁾ Außerdem 1 Seuchenausbruch auf dem Viehhof in Mannheim. Bestand 1697 Rinder, 675 Schweine, 7 Ziegen, 9 Schafe; davon erkrankten 2 Rinder. Der gesamte Bestand wurde geschlachtet.

7. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im Juni 1915.

Im Monat Juni gelangten beim Genossenschaftsvorstand 483 Unfälle zur Anzeige, wovon 470 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 13 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 186 Fälle; hierunter sind 16 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 16 320 M angewiesen, und zwar an 170 Verletzte 14 128 M, an 10 Witwen 1 362 M und an 9 Kinder 830 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 830 M Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats 26 024 Personen im Rentengenuß, davon schieden im Laufe des Monats durch Einstellung der Rente 86 und durch Tod 52 aus.

Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. Juli 26 075 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 2 223 400 M.